



An der Universität Hamburg/Institut für Psychologie/Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie / Psychotherapeutische Hochschulambulanz ist ab dem **01.07.2019** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftliches Mitarbeiters (100%)*

gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. **Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig** und auf 3 Jahre (gem. WissZeitVG***) befristet, ggf. mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Ein Schwerpunkt der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie ist die Erforschung von Mechanismen, die an der Entstehung und Aufrechterhaltung von Psychosen beteiligt sind. In der Hochschulambulanz werden empirische Befunde entsprechend in die Interventionsforschung eingebracht. Wir untersuchen hier die Effekte bestimmter Behandlungsbausteine und den Therapieprozess und behandeln im diesem Rahmen Menschen mit psychotischen Störungen und Menschen mit andere psychischen Störungen aus dem gesamten Spektrum.

Aufgaben: In einer national und international sehr gut vernetzten Arbeitsgruppe ist Ihre Hauptaufgabe die Durchführung von Psychotherapie im Rahmen von Forschungsprojekten im Umfang von 24 Behandlungseinheiten/Woche (anteilig bei Teilzeitstelle). Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in einer psychotherapeutischen Behandlungsmethode (z.B. Narrative Expositionstherapie oder Schematherapie) oder zum Supervisor/zur Supervisorin. Wir bieten die Finanzierung dieser Weiterqualifikation, sowie hochqualifizierte Unterstützung in der therapeutischen Arbeit (Expertensupervision, dauerhafte Ansprechpartner, Organisation von Abläufen, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten). Bei Interesse besteht die Möglichkeit, sich wissenschaftlich zu engagieren (Verfolgen eigener kleiner Projekte, Mitarbeit an Projekten im Arbeitsbereich, Aufarbeitung bereits vorhandener Daten, Publikation von Ergebnissen).

Einstellungsvoraussetzungen: Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie erfolgreich abgeschlossen und verfügen entweder über die Approbation oder über eine deutlich fortgeschrittene postgraduale Ausbildung im Richtlinienverfahren der Verhaltenstherapie (Erwachsene), deren erfolgreicher Abschluss durch uns ausdrücklich unterstützt wird. Sie verfügen über gute Kenntnisse in den wissenschaftlich-methodischen Grundlagen der klinischen Psychologie und interessieren sich für die Psychotherapieforschung. Von Vorteil sind klinisch-therapeutische oder Forschungserfahrungen im Bereich Psychosen. Sie sind teamfähig, engagiert und strukturiert in Ihrer Arbeitsweise.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und der Kennziffer HSA2803FO (bei Emails diese Kennziffer bitte im Betreff angeben) bis zum 15.04.2019 an: klinische.psych@uni-hamburg.de

Oder

Prof. Dr. Tania Lincoln
Fachbereich Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
tania.lincoln@uni-hamburg.de

* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

** Hamburgisches Hochschulgesetz

*** Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft